

Checkliste zur Diagnose einer Spezifischen Lernstörung mit Beeinträchtigung beim Rechnen (nach DSM-5)

In der vorliegenden Checkliste sollen in Kenntnis der DSM-5-Kriterien die Fragen 1 - 4 mit «ja» und die Fragen 5 - 10 mit «nein» beantwortet werden, damit die Diagnose gestellt werden kann.

Name Kind:	ja	nein	Bemerkungen
1. Trotz gezielter Förderung besteht mindestens eines der folgenden Symptome: <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten beim Verständnis von Zahlen <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten beim Einprägen arithmetischer Fakten <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten beim Rechnen <input type="checkbox"/> Schwierigkeiten beim mathematischen Schlussfolgern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
2. Eine gezielte Förderung des Kindes erfolgte während mindestens 6 Monaten im Gruppen- oder Einzelsetting, mit oder ohne heilpädagogische Unterstützung. Förderziele und Fortschritte wurden dokumentiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. Testleistungen im Rechnen sind in einem standardisierten Test trotz dieser Förderung bei $PR \leq 7$ bzw. bei $PR \leq 16$ geblieben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4. Das Kind hat während mindestens 2 Jahren die Primarschule besucht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<i>Gibt es Hinweise auf Gründe, welche die Lernschwierigkeiten besser erklären können als eine RS?</i>			
5. Ein Intelligenztest weist auf eine allgemeine Lernschwäche oder eine geistige Behinderung hin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6. Eine unkorrigierte Seh- oder Hörminderung kann als Hauptgrund angesehen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7. Psychische oder neurologische Störungen erscheinen als Hauptgrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8. Widrige psychosoziale Umstände erscheinen als Hauptgrund.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9. Die unzureichende Beherrschung des Deutschen als Zweitsprache erklärt die Schwierigkeiten hinreichend. Der Rückstand im Rechnen ist vor allem auf eingeschränkte Kenntnisse der Schulsprache zurückzuführen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
10. In der Schule hat noch keine regelmässige und systematische Förderung des Rechnens stattgefunden, oder es gab andere schulbezogene Faktoren, die das Lernen stark erschwerten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anmerkung: Die vorliegende Checkliste soll als Hilfestellung für die Diagnose einer Spezifischen Lernstörung mit Beeinträchtigung im Rechnen dienen. Jeder Schulpsychologische Dienst entscheidet selbst, inwiefern die Checkliste verwendet wird. Die Checkliste kann von den Schulpsychologen/-innen in Zusammenarbeit mit den IF-Lehrpersonen ausgefüllt werden. Die IF-Lehrperson kann, muss aber nicht zu jeder Frage eine Antwort geben. Insbesondere die Fragen 3, 5, 6 und 7 sind mehrheitlich durch den Schulpsychologischen Dienst zu beantworten.